


**BOCHUM**

## Freies WLAN

Ohne Registrierung



# FREIES WLAN AUF 2,2 HEKTAR

Der Ausbau des WLAN-Netzes der Bochum Marketing GmbH schreitet weiter voran. In einer zweiten Ausbaustufe sind Standorte im Bermuda3Eck, auf dem Boulevard und in der Stadtbücherei hinzugekommen. Mit den sechs neuen Hot-Spots wurde die WLAN-Zone um rund 15.000 Quadratmeter erweitert. In der Innenstadt gibt es jetzt insgesamt 13 Hot-Spots auf einer Fläche von 2,2 Hektar, was der Größe von drei Fußballplätzen entspricht.

Und der Erfolg lässt sich durch Zahlen belegen: Seit Einführung des WLAN-Netzes im vorigen Sommer haben sich die Nutzerzahlen verdreifacht. Während des Weihnachtmarktes haben teils mehr als 2.000 Besucher täglich eine Internetverbindung mit ihrem Smartphone hergestellt. Wer aus dem Bahnhof kommt und in die Fußgängerzone geht, kann das kostenlose Netz nahezu flächendeckend nutzen. Und ab sofort funktioniert es auch auf den Freisitzen zahlreicher Kneipen im Bermuda3Eck. „Wir haben eine sehr gute technische Infrastruktur aufgebaut und in ein intelligentes System investiert. Das Bochum-WLAN verfügt über genügend Kapazitäten und Bandbreite, damit viele Menschen den Dienst gleichzeitig und mit gleichbleibend hoher Geschwindigkeit nutzen können“, unterstreicht Projektkoordinator Christian Gerlig von der Bochum Marketing GmbH.

Und damit nicht genug. Im Tierpark, in der

Stadtbibliothek und in der Musikschule funktioniert das Netz, das die Bochum Marketing GmbH kostenlos bereitstellt und betreut, genauso einwandfrei. Möglich wurde der Einsatz der Technik durch die Kooperationsbereitschaft der drei genannten Institutionen. Betreiber ist die SIB systeme GmbH aus Solingen mit dem Dienst your-spot.de. Neben der Qualität der Technik gibt es einen weiteren Vorteil: Im Gegensatz zu anderen Anbietern, erhalten die Nutzer auf der Startseite redaktionelle Hinweise von Bochum Marketing und Tipps aus dem Handel.

An der Finanzierung der neuen Hotspots in der City haben sich die Immobilien- und Standortgemeinschaft Bermuda3Eck e. V., die Interessensgemeinschaft Boulevard & Brück4tel e. V., das Schuhhaus Lötte, das Modehaus Baltz, die Alte Apotheke 1691 sowie das Restaurant Mutter Wittig, die Stadtbücherei Bochum und die VBW Bauen und Wohnen GmbH beteiligt. Auch die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH und die Bücking Immobilienmanagement KG sowie das Teststudio Foerster & Thelen haben das Projekt unterstützt.

Im nächsten Schritt soll noch eine kleine Lücke zwischen Südring und dem Kerkwege geschlossen werden. Und auch aus den Stadtteilen gibt es bereits Anfragen. Die Erfolgsgeschichte geht also in die nächste Runde. ●



## FLASCHEN POST

+++ In der Huestraße 13, wo ehemals die Hypobank residierte, wird das Erdgeschoss komplett umgebaut. Die Volksbank Bochum Witten eG wird das Ladenlokal im Mai als innovatives KompetenzCenter präsentieren. +++ Das Charivari im Bahnhof Wattenscheid schließt am 19. März. Das für diesen Tag angesetzte Konzert von Pay Attention ist ausverkauft. Für das Zusatzkonzert der Band am 18. März gibt es noch Restkarten. +++ Die Initiative „Religionsfrei im Revier“ zeigt am Karfreitag (25. März, 18 Uhr, im Riff) „Das Leben des Brian“ und verstößt damit erneut mit Bedacht gegen das Feiertagsgesetz. +++

Am 15. März beginnt in der Touristinfo der Vorverkauf für die diesjährige ExtraSchicht. +++ Für das Alte Brauhaus Rietkötter und den Ratskeller werden derzeit neue Pächter gesucht. +++ In der Huestraße 3 gibt das Uhren- und Schmuckgeschäft Deep Blue seinen Geschäftsbetrieb auf und verlässt den Standort. +++ Dorte Huneke-Nollmann, Herausgeberin von DreiViertel, der Zeitung für das Bochumer Westend, hat ein Projekt mit Geflüchteten aus Syrien und dem Irak gestartet und im Zuge dessen die Sonderausgabe „Neu in Deutschland“ publiziert. +++ In der City wird bald wieder gebuddelt. Während sich die Baustelle in der unteren Kortumstraße um einige Monate verzögern wird, kommen im Hellweg Ecke Huestraße am 1. April die Bagger. +++ Die Werbegemeinschaft Linden wird für den ausgefallenen Karnevalsanzug keinen Ersatztermin ansetzen. +++ Der VfL Bochum hat im Vorwege der Pokalbegegnung gegen den FC Bayern München seine Mitgliederzahl auf rund 7.000 erhöht. Wenn 10.000 Mitglieder erreicht werden, will Herbert Grönemeyer vor der Osttribüne sein Bochum-Lied anstimmen. ●